

PFLEGEANLEITUNG LAMINATBODEN

Laminat ist ein aus mehreren Lagen verpresster und verklebter Werkstoff. Die oberste Schicht ist ein mit Kunstharz beschichtetes Dekorpapier. Sie ist verklebt mit einer darunterliegenden Trägerplatte (Holzfaserplatte oder Spanplatte, auch Kunststoff), auf deren Unterseite der sogenannte Gegenzug verpresst wird.

Wie halte ich meinen Laminatboden dauerhaft schön?

Wie bei allen anderen Bodenbelägen auch, wirken Steinchen, Sand und grober Schmutz unter den Schuhsohlen wie Schleifpapier. Schützen Sie deshalb den Boden im Eingangsbereich mit einer Schmutzmatte.

Bringen Sie unter Stuhl- und Möbelfüße Filzgleiter an. Für Bürostühle und Rollcontainer gibt es weiche Laufrollen für harte Böden (DIN 68 131). Verschieben Sie schwere Möbel nicht auf dem Bodenbelag, sondern heben Sie sie an.

Reinigen Sie den Boden regelmäßig mit dem Staubsauger. Ein Besen wirbelt den Staub nur auf. Saugen Sie mit der Standarddüse für Hartböden und fahren Sie die Bürsten aus. Oder mit einem trockenen, sauberen Wischmopp in Längsrichtung der Fußbodendielen wischen.

Laminat ist empfindlich gegen Feuchtigkeit. Häufig sind die Fugen nicht imprägniert.

Überschwemmt Wasser die Paneele, kann das Laminat aufquellen und sich verziehen. Wischen Sie deshalb nur „nebelfeucht“, d.h. mit so wenig Wasser, dass der Boden noch spätestens 5 Minuten getrocknet ist. Verwenden Sie auch keinen Dampfreiniger. Ausgelaufene Flüssigkeiten sofort mit einem saugfähigen Tuch aufwischen, nichts antrocknen oder in die Fugen laufen lassen.

Welche Pflegemittel soll ich verwenden?

Zum Säubern reicht in den meisten Fällen klares Wasser. Wenn der Schmutz etwas hartnäckiger ist, putzt Neutralseife ihn weg. Verwenden Sie jedoch auf keinen Fall scheuernde oder abschleifende oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel. Ebenfalls nicht geeignet sind Pflegemittel für Parkett und Holz, Polituren, Wachse, oder Bleichen. Alle Polituren hinterlassen auf der Kunstharz-Oberfläche Schlieren und Streifen, die sehr schwer wieder zu entfernen sind.

Es gibt spezielle Laminatreiniger mit einer besonderen Politur, die die Oberflächenbeschichtung wieder glänzen lässt. Beachten Sie bei der Anwendung in jedem Fall die Dosierungsanleitung des Herstellers. Mehr ist nicht besser. Manche Verbraucher berichten von Streifenbildung, die durch das Nachwischen mit klarem Wasser beseitigt werden kann.

Hartnäckige Flecken?

Bier-, Milch- oder Kaffeeflecken lassen sich mit lauwarmem Wasser mit wenig Essigreiniger gut entfernen. Kaugummi und Kerzenwachs lassen Sie hart werden und entfernen es dann vorsichtig mit einem stumpfen Plastikspachtel.

Farbe, Filzstift, Tinte, Nagellack, Schuhcreme und Lippenstift lösen Sie mit Hilfe von Nagellackentferner, Farbverdünner oder Essigessenz.

Gehen Sie vorsichtig damit um: Wenige Tropfen auf einen Lappen geben, eventuell verdünnen, an einer unauffälligen Stelle testen, dann erst die verschmutzte Stelle behandeln.

Wichtig: Anschließend immer die gereinigte Stelle mit dem Mopp feucht nachwischen.

TIPP:

- Schmutz draußen halten. Kratzer und stehende Nässe vermeiden!
- Verwenden Sie ausschließlich Wasser, Neutralseife oder Laminatreiniger!
- Für Pflanzentöpfe eine Unterlage verwenden, um Flecken zu vermeiden!